

Forschung für die zivile Sicherheit

Informationen zur Struktur des Programms und zur Antragstellung

04. Mai 2016

Bundesinstitut für Risikobewertung - Berlin

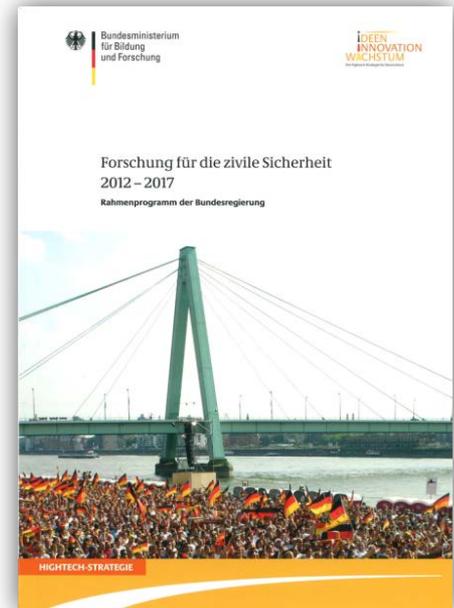
Dr. Christian Fenster

VDI Technologiezentrum GmbH

Projekträger Sicherheitsforschung

Eckwerte des Programms

- Rahmenprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit“ mit 2 Programmphasen
 - 1. Programmphase 2007 – 2011
 - 2. Programmphase 2012 – 2017
- Finanzvolumen: ca. 55 Mio. Euro/Jahr
- Umsetzung von 4 – 6 Förderbekanntmachungen im Jahr, meist themenbezogen
- Bilaterale Kooperationen mit FR, AT, IND, USA, IL



Quelle: © BMBF



Statistik

- Bisher 44 Bekanntmachungen veröffentlicht inkl. 10 Einreichungsrunden KMU-innovativ
- Im Rahmen aller Bekanntmachungen wurden ca. 1.700 Projektvorschläge eingereicht
- Insgesamt 276 Verbände mit 1.313 Teilvorhaben bewilligt
- Gesamtfördersumme ca. 518 Mio. Euro
- Zusätzlich 120 Mio. Euro aus Eigenmitteln der Industrie
- 38 % aller Projektpartner sind Unternehmen, davon sind 64% kleine und mittelgroße Unternehmen

Stand: 03/2017



Besonderheiten des Programms

- Projektförderung, keine Auftragsforschung
- Antragstellung ausschließlich auf Basis fachlicher Bekanntmachungen
- Zivile Sicherheit
- Fokus auf konkrete Bedrohungsszenarien
- Disziplinübergreifend
- Endnutzereinbindung
- Gesellschaftliche Aspekte/Sicherheitsethik



Inhaltliche Schwerpunkte

▪ **Schutz vor Gefahrstoffen, Epidemien und Pandemien**

- Bekämpfung und Eindämmung gefährlicher Krankheitserreger, Detektion von Gefahr- und Explosivstoffen ...

▪ **Schutz und Rettung von Menschen**

- z. B. Katastrophenschutz, demografischer Wandel, Versorgung pflegebedürftiger Menschen im Krisenfall ...

▪ **Gesellschaftliche Aspekte der zivilen Sicherheit**

- z. B. Umgang mit Risiken, Katastrophenkommunikation, Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung ...

▪ **Urbane Sicherheit**

- z. B. Schutz vor Kriminalität, Versorgungssicherheit im Katastrophenfall, Sicherheit im ÖPNV, Sicherheit in urbanen Räumen ...

▪ **Sicherheit von Infrastrukturen und Wirtschaft**

- z. B. Luftverkehrssicherheit, Maritime Sicherheit, Schutz kritischer Infrastrukturen (Energie, Wasser ...), Schutz vor Wirtschaftskriminalität ...



Beispiele für bisher erschienene Bekanntmachungen

- Detektion von CBRNE-Gefahrstoffen
- Sicherheit von Verkehrs- und Versorgungsinfrastrukturen
- Sicherung von Warenketten
- Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung I und II
- Sichere Lebensmittelwarenketten
- Sicherheit im Luftverkehr
- Urbane Sicherheit
- KMU-innovativ
- Anwender-innovativ
- ...



Teilvorhaben am BfR

- Sicherstellung der Futter- und Lebensmittelwarenkette bei bio- und agro-terroristischen (BAT)- Schadenslagen (SiLeBAT)
Sicherung der Warenketten
- Zoonosen und Lebensmittelsicherheit entlang globaler Warenketten (ZooGloW)
Sicherung der Lebensmittel und Lebensmittelwarenkette
- Raman-Spektroskopie zur Detektion agroterroristisch relevanter Erreger der Sicherheitsstufe 3 (PathoSafe)
Detektionssysteme für CBRNE-Gefahren
- Lebensmittelsicherheit und Resilienz von Lebensmittelwarenketten in biologischen Gefahrenlagen (Ess-B.A.R.)
Zivile Sicherheit – Schutz vor biologischen Gefahrenlagen und Pandemien



Rahmenbedingungen für die Projektförderung

- Einreichung von Projektvorschlägen nur nach Veröffentlichung von Bekanntmachungen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/677.php>
- Projekteinreichung in einem zweistufigen Antragsverfahren (erst Projektskizze, später Vollantrag)
- Gefördert werden in der Regel Verbundvorhaben mit mindestens zwei Projektpartnern
- Einbeziehung eines Endnutzers (ggf. assoziiert) notwendig
- Vorbereitung einer Projektskizze gemäß den vorgegebenen Kriterien und Gliederungspunkten
- Fristgerechte Einreichung der Projektskizze über das elektronische Einreichungstool (Internetadresse in Bekanntmachung genannt)



Kriterien für die Begutachtung

Die Kriterien sind bereits im Bekanntmachungstext angegeben und können je nach Thema variieren (Beispiel aus „Neue ökonomische Aspekte“):

- Fachlicher Bezug zu diesen Förderrichtlinien und zum Rahmenprogramm,
- wissenschaftliche und technische Qualität, Innovationshöhe und Erkenntnisgewinn,
- Qualität und Komplementarität des Konsortiums, insbesondere Einbeziehung von Endnutzern und Rolle der KMU,
- Qualität, Effektivität und Effizienz des Projektaufbaus,
- Gesamtwirkung des Projekts einschließlich wissenschaftlicher Verbreitung und wirtschaftlicher Verwertung

Bewertung erfolgt nach einem Schulnotensystem, mit dem alle Gutachtermeinungen berücksichtigt werden



Prozess der Begutachtung

- Eingereichte Projektskizzen nach vorgegebenen Kriterien bewertet:
 - 3 Mitarbeiter des Projektträgers
 - 2 bis 3 externe Experten } bewerten jeweils einen Projektvorschlag
- Alle Bewertungen werden zu einem Ranking zusammengefasst, das in einer Gutachtersitzung im BMBF besprochen wird
- Ranking wird im Rahmen der Ressortabstimmung den Vertretern anderer Bundesministerien zugeschickt, die ihre Anmerkungen ebenfalls einbringen
- Unter Berücksichtigung der Anmerkungen aus den Ressorts fällt das BMBF die Förderentscheidung
- Information der Antragsteller durch den Projektträger



Fehler bei der Vorbereitung von Skizzen 1/2

- Unverständliche, oft auch wortreiche Projektbeschreibung, bei der nicht klar wird, worum es im Kern geht
 - Ziele und Maßnahmen werden nicht deutlich -> Ziel ist nicht gleich Maßnahme!
 - Gutachter müssen die Ziele selbst herausfinden
- Bezug zur Bekanntmachung nicht erkennbar -> Skizze wird passend gemacht
- Verwendung unpassender Szenarien
- Wissenschaftliche Herausforderungen werden nur vage beschrieben -> kaum Angaben zu wissenschaftlichen oder technischen Lösungsstrategien
- Geringe Innovationshöhe -> unzureichende Beschreibung, wie über den Stand der Wissenschaft und Technik hinausgegangen werden soll
- Relevante Partner (Endnutzer, Begleitforschung) fehlen



Fehler bei der Vorbereitung von Skizzen 2/2

- Mangelhafte Beschreibung der Zusammenarbeit im Verbund
- Diffuse Beschreibung der Verwertungsperspektive
- Einreichen von „Aufgüssen“ bereits eingereichter Vorschläge
- Mehrfaches Einreichen der gleichen, nicht überarbeiteten Projektskizze – Bekanntmachungsverfahren sind kein Glücksspiel!
- Inflationäre Beteiligung an vielen Skizzen einer Bekanntmachung

Was sonst noch auffällt:

- Einreichung der Skizzen im falschen Tool (easy-Skizze)
- Einreichung unfertiger Anträge im Skizzentool
- Gliederung wird nicht verwendet, Seitenzahlen nicht eingehalten
- Häufung von Rechtschreibfehlern in den Texten



Was machte einen guten Antrag aus?

- Ziele und daraus resultierende Aktivitäten sind klar definiert und gut verständlich beschrieben
- Beschreibung muss ohne Zuhilfenahme weiterer Hilfsmittel verständlich sein
- Das gewählte Szenario passt sowohl zur Bekanntmachung als auch zu den eigenen Zielen
- Der Stand der Wissenschaft und Technik und die daraus resultierenden Aktivitäten sind gut beschrieben -> es gibt einen nachvollziehbaren Lösungsbedarf
- Die Zusammenarbeit der Partner ist gut strukturiert -> alle für die Thematik notwendigen Partner sind einbezogen
- Jeder Partner hat seine Rolle und kennt diese
- Die Verwertungsperspektiven sind gut beschrieben und realistisch (Vorschlag sollte auch hinsichtlich der Eignung für ein Normungskonzept geprüft werden)



Sonstiges

Gutachterdatenbank für das nationale Sicherheitsforschungsprogramm

- Registrierung unter: <https://www.projekt-portal-vditz.de/gutachter>
- Fragen an:
Martin Bettenworth (Telefon: 0211/6214-399; E-mail: bettenworth@vdi.de)

Lebensmittelsicherheit in Horizont 2020

- Eigene Herausforderung: *Food Security, Sustainable Agriculture and Forestry, Marine, Maritime and Inland Water Research and the Bioeconomy*



Technologiezentrum



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weitere Informationen und Kontakte

Homepage des Sicherheitsforschungsprogramms: www.SIFO.de

Projektträgerschaft Sicherheitsforschung

Dr. Karin Wey

Tel.: 0211/6214-433

E-Mail: wey@vdi.de

Dr. Christian Fenster

Tel.: 0211/6214-378

E-Mail: fenster@vdi.de

Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung

Dr. Thorsten Fischer

Tel.: 0211 6214-628

E-Mail: fischer_t@vdi.de



Abonnement Informationsbrief:

<http://www.sifo.de/de/anmeldung-informationsbrief.php>